

# WU

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS



# Laudatio Prof. Dr. Günter Müller

Verleihung des  
Goldenen Ehrenzeichens der WU

Hauptseite



**WIKIPEDIA**  
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite  
Über Wikipedia  
Themenportale  
Von A bis Z  
Zufälliger Artikel

▼ Mitmachen

Hilfe  
Autorenportal  
Letzte Änderungen  
Kontakt  
Spenden

► Drucken/exportieren

► Werkzeuge

Artikel **Diskussion**

Lesen

Bearbeiten

Versionsgeschichte

Suche



## Günter Müller (Wirtschaftsinformatiker)

**Günter Müller** (\* 25. November 1948 in Sindelfingen) ist ein deutscher [Wirtschaftsinformatiker](#) und seit 1990 Gründungsdirektor für das Institut für Informatik und Gesellschaft der [Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#) sowie Ordinarius für Telematik.

**Inhaltsverzeichnis** [Verbergen]

- 1 Vita
- 2 Auszeichnungen
- 3 Wissenschaftliches Wirken
- 4 Einzelnachweise
- 5 Schriften (Auswahl)
- 6 Herausgeberschaften (Auswahl)
- 7 Weblinks

### Vita [Bearbeiten]

1967 legte er das Abitur am [Albert-Schweitzer-Gymnasium Leonberg](#) ab und studierte danach an der [Universität Stuttgart](#) und der [Universität Mannheim](#). Er war bis 1968 in [Schafhausen \(Weil der Stadt\)](#) wohnhaft. 1976 erfolgte die Promotion zu Datenbanksystemen an der [Universität Duisburg-Essen](#) – 1977 wurde er Post-Doc in der Datenbankgruppe des [IBM Almaden Research Center](#). Dort begann seine Zusammenarbeit unter anderem mit [Jim Gray](#), [Ted Codd](#), [Eric Carlson](#), [Chris Date](#) und [Don Chamberlain](#). 1978 erhielt Müller eine Anstellung bei IBM Deutschland am wissenschaftlichen Zentrum Heidelberg, 1981 wurde er *Abteilungsleiter Endbenutzeranwendungen in offenen Systemen*. 1983 erfolgte seine Habilitation zu Endbenutzersystemen an der [Wirtschaftsuniversität Wien](#).

1985 gründete und leitete er das Europäische Zentrum für Netzwerkforschung (ENC) der IBM Europa in Heidelberg. 1987 wurde er Direktor der IBM Europa mit Verantwortung *Heterogene Rechnernetze*. Müller gründete 1990 das Institut für Informatik und Gesellschaft und erhielt einen Ruf an die [Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#), wo er seither Ordinarius für Telematik ist. 1992/93 wurde er Visiting Professor am [NTT Research Laboratory, Yokosuka](#), und begann damit die Arbeit zum Thema [Netzwerksicherheit](#).

# CV Günter Müller



Geboren Sindelfingen

Albert-Schweitzer  
Gymnasium  
Leonberg



Studium Stuttgart,  
Mannheim

Assistent  
Duisburg  
(Dr. 1977)



IBM Research, San  
Jose, Gruppe: Gray,  
Codd, Date, ...

IBM Wiss.  
Zentrum  
Heidelberg

1983  
Habilitation  
WU

Lehrveranstaltungen, Gastprofessur WU

1985 Gründer  
ENC, jüngster  
Direktor IBM

1990 Professor  
Uni Freiburg

10 Rufe und Gastprofessuren

1994 Leiter Kollegs  
„Sicherheit der ITK“,  
Daimler Benz Stiftung

Gutacher  
EU, BMBF,  
DFG, NSF

2006 Gast-  
herausgeber  
CACM

2009 Senior  
ACM Fellow

WkWi

1948 1958 1968 1978 1988 1998 2008

# Archivfoto: Dr. G. Müller (kurz vor dem Habilitationsvortrag)



# Professuren und Gastprofessuren

1990: Universität Freiburg, Informatik und Gesellschaft

1992: NTT Research Laboratory, Yokosuka, Netzwerksicherheit

Rufe: Universität Paderborn, Universität Twente, TU Darmstadt

1995: Harvard University, Technologiepolitik

1999, 2001: Alcatel Stiftungsprofessur TU Darmstadt

Seit 1999: Dauernder Gastwissenschaftler System Development  
Laboratory, Hitachi

2000: UC Berkeley

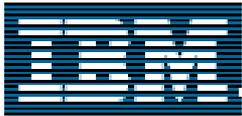
2007: National Institut of Informatics, Tokyo

# Brückenbauer zwischen Wirtschaft und Universität

**Wirtschaft**



GOTTLIEB DAIMLER-  
UND  
KARL BENZ-STIFTUNG



**HITACHI**  
Inspire the Next



**DAIMLER**



**Universität**

Universität Freiburg  
WU Wien  
TU Darmstadt



# Brückenbauer zwischen Universität und Gesellschaft

## Universität

Institut für  
Informatik und  
Gesellschaft



## Gesellschaft

Enquetekommission  
Baden Württemberg  
„Digitale Gesellschaft“

Berater Dt. Bundestag  
„Neue Medien“  
„IT Sicherheit“

Japan. Forschungsministerium  
National Science Foundation

...  
Goldene Ehrenkreuz der Republik Österreich

# Brückenbauer zwischen Technik und Anwendung

## Technik



Datenbanken  
Netzwerke  
Sicherheit  
RFID  
Ubiquitous Computing

## Anwendung

Endbenutzersysteme  
Schutzziele  
Multilaterale Sicherheit  
Privatsphäre  
E-Commerce  
Direktive EU

# Brückenbauer zwischen Kulturkreisen

**West**



Deutschland  
USA

Schwaben

... in Wissenschaft, Politik und Privatleben

**Ost**

Japan

Österreich

- Gutachter
  - 7 Habilitationen
  - 6 Dissertationen
  - 3 Gutachten für Berufungskommissionen
  - 9 Diplomarbeiten
- 30 Jahre Lehrveranstaltungen an der WU (1980-2010)
- Maßgeblicher Träger der Wirtschaftsinformatik an der WU